



Protokollauszug

aus der

40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

vom 23.04.2024

öffentlich

Top 6.5 Umsetzung des Paktes für Pflege in der Landeshauptstadt Potsdam

Die Information liegt schriftlich vor und wird zur Kenntnis genommen.

Sitzungsunterlagen
Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion am 23.
April 2024

TOP: Umsetzung des Paktes für Pflege für die Förderjahre 2023 und 2024

Rahmenbedingungen

Im Rahmen des Pakts für die Pflege und des Förderprogramms "Pflege vor Ort" des Landes Brandenburg vom 17.03.2021 stehen der Landeshauptstadt Potsdam Förderungen für die regionalen Pflegestrukturen zur Verfügung, die durch 20 % Eigenmittel* ergänzt werden müssen (Eigen- oder Drittmittel). Diese Förderungen umfassen verschiedene Förderrichtlinien:

	Fördersäulen	Fördersumme Brandenburg	Fördersumme Potsdam	Laufzeit
1	Förderprogramm für Kommunen - Pflege vor Ort, Punkt 2.1 (Kommunale Pflegestrukturplanung)	2,7 Mio. / Jahr	150.000 / Jahr	04/2021-12/2024
2	Förderprogramm für Kommunen - Pflege vor Ort, Punkt 2.2 (Maßnahmen im Vor und Umfeld von Pflege)	9 Mio. / Jahr	439.850 / Jahr	04/2021-12/2024
3	Investitionsprogramm Kurzzeit- und Tagespflege	5 Mio. / Jahr	261.792 / Jahr	07/2021-12/2024
4	Ausbau der Pflegeberatung/Pflegestützpunkte	2 Mio. / Jahr	100.000 / Jahr	07/2021-12/2024

Verwendung der Fördermittel zwischen 2023 und 2024

1. Pflegebedarfsplanung (Säule 1)

Durch die Ausschreibung zur Erstellung eines Pflegebedarfsplans wurde im Förderjahr 2023 ein externes Forschungsinstitut beauftragt, um den zukünftigen Pflegebedarf bis zum Jahr 2040 zu ermitteln.

Fördersumme (LASV): 60.000,00 Euro
Eigenmittel (LHP): 13.467,64 Euro*

*Die 20 % Eigenmittel müssen für jede Förderrichtlinie über alle Projekte hinweg erbracht werden, nicht projektscharf.

2. Seniorenbefragung (Säule 1)

Im Rahmen der Fortschreibung des Potsdamer Seniorenplans wurden ebenfalls Mittel des Förderprogramms "Pflege vor Ort" verwendet, um im Spätsommer 2023 die Befragung der Bevölkerungsgruppe der über 65-Jährigen durchzuführen.

Fördersumme (LASV): 11.600,00 Euro
Eigenmittel (LHP): 6.400,00 Euro

3. Personalstelle: Pflegestrukturplanung (Säule 1)

Die Stelle der Pflegestrukturplanung in der Landeshauptstadt Potsdam wurde im Oktober 2022 besetzt und wird bis Dezember 2024 durch das Land finanziert. Grundlegend widmet sich die Position auch im Förderjahr 2023 und 2024 der Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung und der damit verbundenen Angebote für Menschen mit Pflegebedarf.

Fördersumme 2023: 51.199,00 Euro
Eigenmittel (LHP): über Personalgestellungen
Fördersumme 2024: 79.403,00 Euro
Eigenmittel (LHP): über Personalgestellungen

4. Erweiterung des SAHRA-Pflegekennzahlen Portals (Säule 1)

Das Projekt "SAHRA – Smart Analysis – Health Research Access" hat das Ziel, Abrechnungs-, Behandlungs- sowie Studien- und Registerdaten sicher zu kombinieren und für die Versorgungsforschung sowie berechtigte Leistungserbringer zugänglich zu machen.

Fördersumme (LASV) 2024: 5.919,00 Euro
Eigenmittel (LHP): 1.479,75 Euro

5. Aus- und Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte (Säule 4)

Der Pflegestützpunkt in Potsdam hat im Förderjahr 2023 erfolgreich an einer Weiterbildung zur Wohnraumberatung teilgenommen, welche durch Fördermittel ermöglicht wurde. An der Schulung nahmen eine Person der Sozialberatung und eine Person der Pflegeberatung teil.

Fördersumme (LASV): 1.624,82 Euro
Eigenmittel (LHP): 406,20 Euro

Aktuell wird weiterhin angestrebt, eine Software zur Videoberatung zu integrieren und auf der Internetseite des Pflegestützpunktes als Terminbuchungsoption zu installieren. Derzeit findet eine Markterkundung statt, gefolgt von der Antragsstellung für das Förderjahr 2024

Vorläufiges Ergebnis der Markterkundung:

- Produkt ecosero Videoberatung Pro
- 360,00 Euro pro Jahr pro Beratungsraum

6. Investitionsprogramm Tages- und Nachtpflege (Säule 3)

Seit 2024 leitet die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) Fördermittel in Höhe von insgesamt 1.892.300 Euro an die Ernst von Bergmann Care gGmbH weiter und sind für die Einrichtung von 19 Kurzzeitpflegeplätzen. Die Mittel werden auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung und

Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur (Pflegezukunftsinvestitions-Richtlinie 2021 – 2024) bereitgestellt.

Die erforderlichen Eigenmittel werden von der Ernst von Bergmann Care gGmbH bereitgestellt.

Fördersumme (LASV): 1.515.440,00 Euro
Drittmittel (EvB): 378.860,00 Euro
Gesamt: 1.892.300,00 Euro

7. Pflege vor Ort – Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflege im Förderjahr 2024 (Säule 2)

Folgende Projekte wurden über die Förderrichtlinie Pflege vor Ort (Fördertatbestand 2.2: Maßnahmen im Vor und Umfeld von Pflege) gefördert:

	Fördermittelträger	Fördersumme	Davon Zuwendung des Landes
1	Hyeelp: Aufbau einer Brücke zwischen den Generationen durch eine moderne soziale Plattform	87.375,00 €	69.900,00 €
2	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.: Selbsthilfe-Kontaktstelle für Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige (Initiierung, Begleitung und Durchführung von Selbsthilfegruppen)	67056,25 €	53.645,00 €
3	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.: Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige (Betreuen, Begleiten, umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit)	82.950,00 €	66.360,00 €
4	Jüdische Gemeinde: Senioren Unterstützung im Alltag	31.097,50 €	24.878,00 €
5	SozialeStadt ProPotsdam gGmbH: Aufbau von Seniorenangeboten im Stadtteil Bornstedt	40.484,00 €	32.387,20 €
6	SozialeStadt ProPotsdam gGmbH: Gesund und fit im Alter - Seniorenangebote des Friedrich-Reinsch-Haus am Schlaatz Förderung von Maßnahmen der Pflege vor Ort	29.810,00 €	23.848,00 €
7	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.: Seniorennetz Potsdam (barrierearme Online-Plattform für Freizeitangebote, Veranstaltungen, Unterstützungsmöglichkeiten)	98.306,25 €	78.645,00 €
8	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.: Lange mobil und sicher zuhause	3.200,00 €	2.560,00 €
9	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.: Mitten im Leben - zur Förderung und Ermöglichung der sozialen und kulturellen Teilhabe von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf und ihren Angehörigen in Potsdam	87.488,75 €	69.991,00 €
10	Selbstbewusst altern in Europa e.V.: Ehrenamtliche Gesundheits- und Kulturbuddys	21.390,00 €	17.112,00 €

Die Landeshauptstadt Potsdam hat erstmals am 07.10.2021 die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen Kommunaler Pflegepolitik - Pflege vor Ort veröffentlicht, die für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 in Kraft trat. Diese Richtlinie wurde am 10.08.2022 erstmals verlängert, um für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 zu gelten. Am 19.06.2023 erfolgte eine zweite Verlängerung der Richtlinie für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024.

Das Programm "Pflege vor Ort" startete im Förderjahr 2023 am 26.06.2023 (der Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Soziales und Versorgung (LASV) wurde am 08.06.2023 erstellt). Für das Förderjahr 2023 wurden 18 Anträge eingereicht, davon konnten 11 Anträge bewilligt werden. Die Gesamtsumme betrug 524.511,47 Euro.

Im Förderjahr 2024 begannen die Projekte gemäß der gleichnamigen Förderrichtlinie zum Jahreswechsel am 01.01.2024 (der Zuwendungsbescheid des LASV wurde am 04.12.2023 erstellt). Für das Förderjahr 2024 wurden 16 Anträge eingereicht, davon konnten 10 Anträge bewilligt werden. Die Gesamtsumme betrug 549.157,75 Euro.

Die Projekte beinhalten folgende Maßnahmen:

- **Hyeelp**

HYEELP ist ein Startup, das sich zum Ziel gesetzt hat, pflegende Angehörige zu entlasten und maßgeschneiderte Serviceangebote für Hilfs- und pflegebedürftige Menschen zu schaffen. Dabei soll eine moderne soziale Plattform aufgebaut werden, die spezifische und zielgerichtete Dienstleistungen anbietet und gleichzeitig eine Brücke zwischen den Generationen bildet.

- **Volkssolidarität – Selbsthilfe- und Kontaktstelle**

Das Projekt richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz und zielt darauf ab, Selbsthilfegruppen zu initiieren, zu begleiten und durchzuführen. Diese Gruppen bieten einen Raum für den Austausch von Erfahrungen und Informationen sowie für gegenseitige Unterstützung und Ermutigung.

- **Volkssolidarität – Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

Das Projekt zielt darauf ab, Menschen mit Demenz und deren Angehörige durch kostenlose, unabhängige und umfassende Beratung zu unterstützen, zu betreuen und zu begleiten. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Beratung der Angehörigen sowie auf umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit.

- **Jüdische Gemeinde – Seniorenunterstützung im Alltag**

Die Jüdische Gemeinde Potsdam plant, im Rahmen des Projekts "Gemeinsam statt einsam" Initiativen und Projekte gegen soziale Isolation im Alter anzubieten. Die Ziele umfassen die Schaffung einer unterstützenden Gemeinschaft für ältere Potsdamer:innen, um Einsamkeit zu bekämpfen und soziale Interaktionen zu fördern.

- **Soziale Stadt ProPotsdam – Seniorenangebote im Stadtteil Bornstedt**

Das Projekt zielt darauf ab, Angebote für Seniorinnen zur Entlastung und Teilhabe zu etablieren, indem niedrigschwellige und örtlich nahe gelegene Möglichkeiten geschaffen werden. Dies soll durch die Nutzung der Räumlichkeiten des Stadtteilladens Bornstedt realisiert werden, die gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden und barrierefrei ausgestattet sind.

- **Soziale Stadt ProPotsdam: Seniorenangebot „Gesund&Fit im Alter“ im Friedrich-Reinsch-Haus am Schlaatz**

Das Seniorenangebot "Gesund&Fit im Alter" im Friedrich-Reinsch-Haus am Schlaatz hat das Ziel, gebeutelten Bürgern, insbesondere ab dem 60. Lebensjahr, in Krisen- und Kriegssituationen Auffangangebote anzubieten. Es zielt darauf ab, dem fatalen Kreislauf aus Einsamkeit, Armut und Krankheit entgegenzuwirken, indem es Gemeinschaft und Unterstützung durch Gruppenangebote im Bereich Bewegung, Kultur, Bildung und Selbsthilfe bietet.

- **Akademie 2 LH: Mittendrin in Potsdam (Seniorennetz)**

Das Projekt "Mittendrin in Potsdam" ist eine kostenfreie Online-Plattform, die eine Vielzahl von Freizeitangeboten, Veranstaltungen, Unterstützungsangeboten und Orten für ältere Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen bündelt. Inspiriert vom Berliner Seniorennetz hat das Projekt zum Ziel, die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe dieser Zielgruppe zu fördern und zu ermöglichen (<https://mittendrin.in/l/de>).

- **Akademie 2 LH: Lange mobil und sicher Zuhause**

An der Kontaktstelle Potsdam-Babelsberg der Akademie 2. Lebenshälfte wird eine Ehrenamtsgruppe etabliert, die sich im Rahmen des Netzwerks "Lange mobil und sicher zu Hause" der Bewegungsanregung in der Häuslichkeit widmet. Ehrenamtliche werden in einer Basisschulung von Fachleuten wie einer Sportwissenschaftlerin, einer Ärztin und einem Physiotherapeuten theoretisch und praktisch in Sturzprävention und situativer Bewegungsanregung geschult.

- **Akademie 2 LH: Mitten im Leben**

Das Projekt zielte darauf ab, die soziale und kulturelle Teilhabe von Menschen in häuslicher Pflege, sowohl mit als auch ohne Demenz, und ihren Angehörigen oder vergleichbar nahestehenden Personen zu fördern. Dies wurde durch barrierefreie und geschützte Besuche von Museen und Konzerten erreicht. Sowohl die Museen und Orchester als auch die Teilnehmer bewerteten das Projekt als äußerst sinnvoll. Das überaus positive Feedback der Teilnehmer, ihre Freude und Dankbarkeit verdeutlichen, dass die Führungsangebote inhaltlich sowie zeitlich den Bedürfnissen der Teilnehmer gerecht wurden. Dies wurde auch durch die vollständige Auslastung der Termine bestätigt.

- **Selbstbewusst altern in Europa e.V.: Gesundheits- und Kulturbuddy**

Das Projekt "Gesundheits- und Kulturbuddy" zielt darauf ab, Vereinsamung zu verhindern und die Teilhabe sowie Selbstbestimmung pflegebedürftiger Menschen zu fördern. Hierzu werden 30 ehrenamtliche Gesundheitsbuddys in zwei Gruppen qualifiziert, um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen Bewegung in ihre Wohnungen zu bringen. Zusätzlich werden 15 ehrenamtliche Kulturbuddys in einer 20-stündigen Zusatzqualifikation geschult.

Der Vollständigkeit halber wird zudem auf die im Jahr 2023 geförderten Projekte hingewiesen:

Pflege vor Ort – Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflege im Förderjahr 2023

	Fördermittelträger	Fördersumme	Davon Zuwendung des Landes
1	Duo Equilibre: Erlebnis- und Bewegungsangebot für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen	63.326,68 €	47.400,00 €

2	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.: Selbsthilfe-Kontaktstelle für Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige (Initiierung, Begleitung und Durchführung von Selbsthilfegruppen)	45.180,00 €	33.840,00 €
3	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.: Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige (Betreuen, Begleiten, umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit)	61.105,00 €	45.770,00 €
4	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.: Angehörigenschulungen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz "Hilfe zum Helfen"	79.773,30 €	49.222,65 €
5	SozialeStadt ProPotsdam gGmbH: Aufbau von Seniorenangeboten im Stadtteil Bornstedt	28.210,00 €	22.568,00 €
6	SozialeStadt ProPotsdam gGmbH: Gesund und fit im Alter - Seniorenangebote des Friedrich-Reinsch-Haus am Schlaatz Förderung von Maßnahmen der Pflege vor Ort	88.364,95 €	70.881,24 €
7	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.: Seniornetz Potsdam (barrierearme Online-Plattform für Freizeitangebote, Veranstaltungen, Unterstützungsmöglichkeiten)	25.406,38 €	25.406,38 €
8	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.: Lange mobil und sicher zuhause	69.755,91 €	69.755,91 €
9	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.: Digital-Buddies	40.205,00 €	40.205,00 €
10	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.: Mitten im Leben - zur Förderung und Ermöglichung der sozialen und kulturellen Teilhabe von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf und ihren Angehörigen in Potsdam	2.560,00 €	2.560,00 €
11	Neue Kulturwege e.V.: Förderung der Teilhabe pflegender Angehöriger zur psychischen und physischen Stärkung	12.532,50 €	12.000,00 €